

Wir sind, was wir erzählen: Erzählcafés professionell moderieren

Fachseminar

M40



Persönliche Geschichten aus dem Leben von Betroffenen sind ein Ausgangspunkt für Soziale Arbeit, Gesundheits- und Kulturförderung. Eine Methode der Arbeit mit Biographien ist das Erzählcafé, das in der Schweiz seit einigen Jahren zunehmend Verbreitung findet.

Inhalt	Ziel des Fachseminars ist die Qualifikation zur seriösen und sicheren Leitung eines Erzählcafés. Hierfür wird in die Theorie und Praxis der Erzählcafés eingeführt. Theoretisch werden die wissenschaftlichen Hintergründe und die Einordnung der Methode aufgezeigt. Praktisch werden wir im Fachseminar Erzählcafés durchführen, um zum einen die Methode erleben zu können und zum anderen, um durch diese Praxis – in Verbindung mit dem theoretischen Wissen – die Qualifikation zur Leitung eigener Erzählcafés zu erlangen.
Zielgruppen	Anwenderinnen und Anwender von Erzählcafés und Geschichtswerkstätten, Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Generationenarbeit und Gesundheits- und Kulturförderung.
Daten	1. und 2. September 2026, 9:15 – 17:00 Uhr Praxisphase ausserhalb des Fachseminars: 1 Tag Zeit einplanen! 4. November 2026, 9:15 – 17:00 Uhr
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Kosten	CHF 950

Anzahl Teilnehmende	Max. 20 Teilnehmende. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Leitung	Johanna Kohn Dozentin am Institut Integration und Partizipation der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Olten, mit den Schwerpunkten Biographiearbeit sowie Alter und Migration. Bietet Erzählcafés in unterschiedlichen Praxisfeldern sowie in der Aus- und Weiterbildung an, forscht zu Erzählcafés und entwickelt sie methodisch weiter.
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit, Jasmin Rickenbacher, Weiterbildungskoordinatorin, Tel. +41 (0) 62 957 29 74, jasmin.rickenbacher@fhnw.ch
Anmeldung	online https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Programm

Tag 1 9:15 – 17:00 Uhr

- Erleben und reflektieren eines Erzählcafés in der Rolle der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers
- Theoretische und methodische Hintergründe des Erzählcafés als qualitative Methode
- Moderation und Setting des Erzählcafés: unter anderem Gesprächsaufbau, Umgang mit schwierigen Situationen
- Zur Schweizer Alltagsgeschichte der letzten 100 Jahre
- Geeignete Themen und ihre Auswirkung auf mögliche Gesprächsverläufe

Tag 2 9:15 – 17:00 Uhr

- Exemplarische Ausarbeitung eines Themas mit den dazugehörigen Moderationsfragen; Akquise von Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Biographiearbeit mit unterschiedlichen Alters- und Zielgruppen
- Geeignete Methoden für die Auswertung von Erzählcafés
- Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Institutionen/Organisationen

Praxisphase

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen eigenverantwortlich ein Erzählcafé durch,
- nehmen es (optional) auf einem Tonträger auf und werten es aus.
- Sie werden dabei von der Fachseminarleitung beraten und begleitet.

Tag 3 9:15 – 17:00 Uhr

- Heikle Themen und der Entwicklungsbedarf, die sich in den eigenverantwortlich geleiteten Erzählcafés ergeben, werden aus professioneller, fachlicher Sicht aufgegriffen und bearbeitet.
- Erstellung eines individuellen Lern- und Entwicklungsplans für die selbständige Weiterarbeit